



Bündnis 90/Die Grünen - Ratsfraktion, Am Griesetorn 4, 59368 Werne

Herrn Bürgermeister Lars Hübchen
Herrn Ausschussvorsitzenden Maximilian Falkenberg
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne

15.12.2025

Erfassung und priorisierte Erneuerung von Fahrbahn- und Verkehrsmarkierungen im Stadtgebiet Werne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lars Hübchen,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Werne beantragt in der nächsten Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz** am **08.01.2026** folgenden Antrag aufzunehmen und beschließen zu lassen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.03.2026 eine Bestandsaufnahme der Fahrbahn- und sonstigen Verkehrsmarkierungen im gesamten Stadtgebiet vorzunehmen und den Zustand zu bewerten.
2. Auf dieser Grundlage legt die Verwaltung dem Fachausschuss eine Prioritätenliste für die zeitnahe Erneuerung vor. Dabei sind insbesondere Schulwege, Wege vor Kindertagesstätten sowie Bereiche mit hohem Fuß- und Radverkehrsanteil hervorzuheben.
3. Die Verwaltung prüft dann, inwieweit Erneuerungen vor allem unter Berücksichtigung von Belangen des Rad- und Fußverkehrs (etwa durch sichere Radfahrstreifen, Fahrradpiktogramme oder Querungshilfen) zeitnah umgesetzt werden können und berichtet hierzu dem Fachausschuss.

Begründung:

In verschiedenen Bereichen des Stadtgebiets sind Fahrbahn- und sonstige Verkehrsmarkierungen stark verblasst oder nicht mehr erkennbar. Dies beeinträchtigt die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere jedoch für den Fuß- und Radverkehr. Eine systematische Erneuerung mit klarer Priorisierung trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden, Schulwege zu sichern und die Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs in Werne zu erhöhen. Dies entspricht auch den Zielen der Stadt, eine sichere und nachhaltige Mobilität zu fördern.



Das Land NRW fördert Kommunen bei Straßenbaumaßnahmen. Laut Förderrichtlinien FöRi-kom-Stra sind auch Markierungsarbeiten förderfähig. Es wäre sinnvoll, wenn die Verwaltung eine entsprechende Förderung beantragt, wenn dies im oben genannten Kontext möglich ist.

Benedikt Striepen
Fraktionssprecher

Andreas Drohmann
sachkundiger Bürger UVK